



Foto: Sojia Ramm

## Egon Monk Industriellandschaft mit Einzelhändlern

Kann ein kleiner Selbständiger auf dem freien Markt bestehen? Für den namenlosen Drogisten aus Egon Monks Erzählung *Industriellandschaft mit Einzelhändlern* ist das keine Frage. Er glaubt felsenfest an die Heilsversprechen des Kapitalismus und des sich selbstregulierenden Marktes. Doch nun stagniert das Geschäft und für ihn ist klar: Er hat nicht hart genug gearbeitet! Getrieben von Existenzängsten, macht er sich hinter die Bücher und studiert die Regeln der Marktwirtschaft. Er rationalisiert, optimiert und experimentiert – doch gegen das Angebot und die wirtschaftliche Überlegenheit riesiger Handelsketten und Shopping-Center, die wie Pilze aus dem Boden sprießen, kommt er nicht



Foto: Peter Empl

## Wolfgang Kohlhaase Rita Zimmer

## Fisch zu viert

Die wohlhabenden Brauerei-Erbinnen Charlotte, Cäcilie und Clementine Heckendorf wollen einen erholsamen Urlaub in ihrem Sommerlandhaus bei Neuruppin verbringen. Mit von der Partie ist auch ihr Diener Rudolf. Seit 30 Jahren gehört er zum Haushalt der Schwestern und kümmert sich um all ihre Wünsche – nicht nur beim Einkaufen oder Kochen. Mit jeder von ihnen hat er bereits zärtliche Stunden verbracht, natürlich ohne das Wissen der jeweils anderen. Nun aber hat Rudolf genug! Er fühlt, wie der Zahn der Zeit an ihm nagt. Statt seinen Lebensabend als buckelnder Diener zu verbringen, will er eine Weltreise machen. Rom will er sehen und den Golf von Neapel, den Vesuv bestaunen und Afrika durchqueren. Doch dafür braucht er Geld! Wie gut, dass jede der Schwestern ihm einst in intimer Zweisamkeit zugesagt hat, ihn in ihrem Testament mit einer größeren Summe zu bedenken. Fest entschlossen bittet er die Damen nacheinander um die frühzeitige Auszahlung des versprochenen Geldes. Keine von ihnen will sich jedoch an eine solche Vereinbarung erinnern, außerdem kämen sie noch nicht an das Geld heran, da es in den Papieren der Brauerei angelegt sei. Rudolf sieht sich veranlasst, jeder

von ihnen zu drohen, die geheime Affäre den anderen Schwestern zu offenbaren. Keine gute Idee! Denn die abendliche Zeitungslektüre, vor allem Berichte über spektakuläre Verbrechen, regt die Phantasie von Charlotte, Cäcilie und Clementine mächtig an. Warum sollten sie sich auch lediglich für Strickmuster und Bälle interessieren? Unverfänglich diskutieren die Schwestern über verschiedene Mordarten und sind sich darin einig: Gift ist eines der bewährtesten Mittel, wenn auch ein bisschen altmodisch. Und so plant jede von ihnen, insgeheim eine Prise Arsen in Rudolfs Likör zu streuen, um den Diener loszuwerden. Als dieser den dreien auf die Schliche kommt, dreht er den Spieß um und bereitet ihnen einen ganz besonderen Fisch zu. Ein rabenschwarzer und urkomischer Wettlauf gegeneinander beginnt. Dabei wird bald deutlich: Hier wird es keine Überlebenden geben!  
*Fisch zu viert* wurde 1968 als Hörspiel geschrieben. Zwei Jahre später wurde es verfilmt und als Theaterstück in Dresden uraufgeführt. Seitdem ist es eine der erfolgreichsten Kriminalkomödien auf den Bühnen dieser Welt. Hohes Tempo, Sprachwitz und jede Menge schwarzer Humor versprechen einen schaurig-schönen und höchst unterhaltsamen Theaterabend.

Mit **Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Stefan Holm, Evelyn Nagel** Inszenierung **Arne Retzlaff** Ausstattung **Georg Burger**

länger an. Als ihm die Bank den erhofften Kredit verwehrt, muss er seinen Laden schließen und die Selbständigkeit aufgeben. Aber da er die Prinzipien des Neoliberalismus ganz und gar verinnerlicht hat, versteht er die wahren Gründe seines Scheiterns nicht. Den aufkommenden Zweifel am System verwirft er. Statt Widerstand zu leisten, erklärt er sich mit seiner Vernichtung als Einzelhändler einverstanden. Denn nur darin sieht er eine Chance, „als menschlicher und ökonomischer Wert“ zu überleben. Er ist nun bereit, in der modernen Industrielandschaft als Humus tätig zu sein. Als Angestellter eines Shopping-Centers findet er seine neue Bestimmung: „Ein kleines Rädchen fühlt er sich, bestimmt, in größere zu greifen.“ In Zeiten von Globalisierung, Wirtschaftskrise, Online-Riesen und der Misere der Selbständigen ist *Industriellandschaft mit Einzelhändlern* heute aktueller denn je. Auf der Basis des von Monk im Jahr 1970 selbst gedrehten Fernsehspiels und der diesem zugrundeliegenden Erzählung inszeniert Carsten Ramm eine neue Bühnenfassung.

Mit **Martin Behlert, Lydia Fuchs, Thilo Langer, Lukas Maria Redemann, Tobias Strobelt** Inszenierung **Carsten Ramm** Bühnenbild **Tilo Schwarz** Kostüme **Kerstin Oelker**



Foto: Peter Empl

## Astrid Lindgren Meisterdetektiv Kalle Blomquist

Kalle träumt davon, ein berühmter Detektiv zu werden und selbst Sherlock Holmes und James Bond in den Schatten zu stellen. Er malt sich aus, wie er in London ein spannendes Leben führt und mit Scharfsinn jeden noch so verwickelten Fall löst. In Wahrheit wohnt Kalle in Kleinköping, einem verschlafenen Nest in Schweden, in dem nichts los ist: keine Überfälle, keine Verbrechen, keine Action. Es sind Ferien, Kalles Eltern sind verreist und er muss das Haus hüten und die Blumen gießen. Na toll! Immerhin sind da noch seine Freunde Anders und Eva-Lotta. Zusammen denken sie sich Streiche aus, aber so richtig Stimmung will dabei nicht aufkommen. Eines Abends taucht jedoch plötzlich ein fremder Mann in dem Städtchen auf. Es handelt sich um Onkel Einar, einen Verwandten von Eva-Lotta, der sich seit Jahren nicht mehr hat sehen lassen. Den Kindern ist er auf den ersten Blick unsympathisch, außerdem verhält er sich höchst verdächtig! Warum schleicht er nachts ums Haus? Warum besitzt er einen Dietrich, mit dem er Schlösser öffnen kann? Die Kellertür zur Schlossruine zum Beispiel. Was hat es mit der Perle auf sich, die Kalle dort findet? Und wer sind die beiden schrägen Typen, die aus Stockholm angereist sind? Kalle kombiniert blitzschnell: Hier findet ein Krimi mit drei Schurken statt! Als er in der Zeitung von einem Juweliendiebstahl auf Östermalm liest, scheidet ihm der Fall klar. Während die Polizei im Dunkeln tappt, begeben sich Kalle, Eva-Lotta und Anders auf waghalsige kriminalistische Wahrheitsuche. Mit Mut und Raffinesse gelingt es ihnen, nicht nur das versteckte Diebesgut zu finden, sondern auch die drei Gangster zu überlisten und sie Schutzmänn Björk auszuliefern. Astrid Lindgren gehört zu den beliebtesten Schriftstellerinnen der Welt. Ihre Kinder- und Jugendbücher prägen noch heute Generationen von jungen Menschen. *Meisterdetektiv Kalle Blomquist*, den ersten ihrer drei Romane über den jungen Detektiv, hat sie 1946 geschrieben. Sie gilt damit als Pionierin der Gattung des Kinderkrimis.

Mit **Alexander Braun, Kim Vanessa Földing, Frederik Kienle, Hannah Ostermeier, Magdalena Suckow, Luis Volkner** Inszenierung **Meike Hedderich** Ausstattung **Franziska Smolarek** ab 6 Jahren/1. Klasse



Foto: Sojia Ramm

## Lisa Sommerfeldt Mädchen mit Hutschachtel

Das Dokumentartheaterstück *Mädchen mit Hutschachtel*, das Lisa Sommerfeldt für uns geschrieben hat, erzählt vom Schicksal der Bruchsaler Jüdin Edith Leuchter, die heute 94 Jahre alt ist und in Florida lebt. Als 13-jähriges Mädchen wurde sie am 22. Oktober 1940 zusammen mit ihrer Mutter und ihrer Großmutter nach Gurs deportiert. Ihr Bruder Heinz war zu dieser Zeit in einem Kinderheim in Frankfurt, ihr Vater bereits in den USA. Edith wurde aus dem Lager befreit und musste untertauchen. Nach dem Krieg gelang es ihr, nach New York auszuwandern. Heinz und ihre Mutter wurden in Auschwitz umgebracht. „Dass Edith es emotional nicht schafft, bei dem Verlegen der Stolpersteine in Bruchsal 2017 dabei zu sein, erzählt etwas, ohne dass man es aussprechen muss. Das ist auch die Stärke der Inszenierung von Petra Jenni: Sie erzählt und überlässt es den Zuschauern, dazu eine Haltung und Gefühle zu entwickeln. Sie führt vor und das mit einfachen theatralischen Mitteln. Tilo Schwarz hat dafür einen Raum geschaffen, in dem im Hintergrund ein großer Kreis dominiert, auf den Videos projiziert werden können (historische Fotos oder Live-Videos). Darüber hinaus gibt es zehn hockerar-

tige Gestelle, die an Kisten in einem Archiv erinnern. Sie werden immer neu geordnet, um die verschiedenen Orte anzudeuten. Diese Raumkonzeption mit ihren schnellen Wechslen ermöglicht es Petra Jenni, mit ihrem Ensemble ein schnelles Spieltempo zu entwickeln. Hannah Ostermeier im blauen Kleid (Kostüme: Kerstin Oelker) verkörpert eine anrührende Edith. Ohne Gesten der Auflehnung, ohne emotionale Ausbrüche spielt und erzählt sie die Geschichte eines mit Beginn der Handlung dreizehnjährigen Mädchens: Der Tod gehört in ihre Welt, es bleibt keine Zeit für den Schmerz. Das spielt Ostermeier groß aus. Magdalena Suckow stellt u. a. Julie, die Mutter, dar, nicht abgehärtet, nicht vorwurfsvoll, sondern voller Sorge für ihre Kinder. Frederik Kienle beeindruckt als der jüngere Bruder Heinz durch die Ernsthaftigkeit seiner Darstellung und seine Präsenz. Kim Vanessa Földing ergänzt dieses groß aufspielende Ensemble mit kleinen Rollen. *Mädchen mit Hutschachtel* ist eine eindrückliche Inszenierung geworden, die nicht mit Betroffenheiten agiert, sondern auffordert, Haltung zu beziehen.“ *Die Deutsche Bühne/Manfred Jahnke*

Mit **Kim Vanessa Földing, Frederik Kienle, Hannah Ostermeier, Magdalena Suckow** Inszenierung **Petra Jenni** Bühnenbild **Tilo Schwarz** Kostüme **Kerstin Oelker** ab 14 Jahren/9. Klasse

## Spielzeit 2022.2023

## Das Schnupper-Abo 3 Stücke für 36 €

### Egon Monk Industriellandschaft mit Einzelhändlern

19./25./26. November, 3./11./15./18./22. Dezember 2022, 13./15./19./20. Januar 2023, 19.30 Uhr, 22. Januar 2023, 17 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus

### Claude Chabrol/Odile Barski Masken

2./26. Februar 2023, 19.30 Uhr, 2. April 2023, 17 Uhr, 21./22. April 2023, 19.30 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Großes Haus

### Johann Wolfgang Goethe Reineke Fuchs

7./8./9./12./13./14./15./16./19./20./21./22./23. Juli 2023, 20.30 Uhr, Bruchsal, Freilichtbühne am Exil Theater

Informationen:  
Badische Landesbühne  
Telefon 07251.72723  
E-Mail: abo@dieblb.de

# Stadtgeschichten im Café Europa



## Das verborgene Land der Drachen

### Alexandre Sax Gomes: Ein junger Autor aus Stutensee

Alexandre Sax Gomes ist ein achtjähriger Junge aus Stutensee und Autor des Kinderbuchs *Das verborgene Land der Drachen*. Er hat es geschrieben, um mit seiner Klasse in Kontakt zu bleiben, denn wegen eines Hirntumors kann er die Schule nicht mehr regelmäßig besuchen. Auf Initiative des Schauspielensembles bringen wir die Abenteuergeschichte im Café Europa für Kinder und Familien auf die Bühne. Die Einnahmen werden an Alexandre sowie den Lembacher Weg e. V. gespendet, der Kindern, die einen schweren Weg gehen müssen, kleine Glücksmomente schenkt. Auf dem Rücken eines leuchtenden Drachen fliegen Julius und Helene in das magische Drachenland. Mutig stellen sie sich dem bösen Herr Scorpilius, der allen Drachen ihren Schimmer stehlen will. Dabei lüften sie ein fast vergessenes Geheimnis.

13. November 2022, 11 Uhr, Exil Theater

## Ein Leben für die Musik

### Marianne Kirchgeßner: Mit der Glasharmonika um die Welt

Marianne Kirchgeßner wurde 1769 in Bruchsal geboren und gilt als die erfolgreichste Glasharmonikavirtuosin ihrer Zeit. Sie erblindete als sie vier Jahre alt war. Mit zehn Jahren erhielt sie eine Ausbildung auf der Glasharmonika. Die begabte Musikerin beherrschte das schwärmerisch verehrte Instrument der Empfindsamkeit mit seinem glockenklaren Klang so gut, dass ihr Name in ganz Europa bekannt wurde. Jahrelang war sie auf Konzertreise und führte ein spannendes Leben jenseits der damals vorherrschenden Rollenbilder. Auf dieser Reise begegnete sie Mozart, der zwei Werke für sie komponierte und mit ihr auf der Bühne stand. Unter dem Spielzeitmotto *Stadtgeschichten* wird mit diesem Café Europa die Geschichte einer Bruchsaler Ausnahmekünstlerin zum Leben erweckt.

4. Dezember 2022, 11 Uhr, Exil Theater

## November 2022

MI 02	19.30 Uhr	Herr Puntila und sein Knecht Matti	Walldüren Haus der offenen Tür
	19.30 Uhr	Das weiße Dorf	Sinsheim Dr.-Sieber-Halle
DO 03	19.30 Uhr	Das weiße Dorf	Bretten Stadtparkhalle
FR 04	15.00 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist Premiere	Bruchsal Großes Haus
	19.30 Uhr	Das weiße Dorf	Bruchsal Hexagon
SB 05	19.30 Uhr	Das weiße Dorf	Bad Friedrichshall Otto-Klenert-Schule
	19.30 Uhr	Mädchen mit Hutstachel	Bruchsal Hexagon
SO 06	19.30 Uhr	Das weiße Dorf	Eppingen Stadthalle
DI 08	9 Uhr/11 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist	Kornwestheim Das K - Kultur- u. Kongresszentrum
SO 13	11.00 Uhr	Café Europa: Das verborgene Land der Drachen	Bruchsal Exil Theater
DI 15	10.30 Uhr	Die Wanze	Waghäusel Eremitage
MI 16	10.30 Uhr	Die Wanze	Waghäusel Eremitage
DO 17	19.30 Uhr	Fisch zu viert Premiere	Bruchsal Großes Haus
SB 19	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern Premiere	Bruchsal Hexagon
SO 20	15.00 Uhr	Hast du Angst?, fragte die Maus	Eppingen Figurentheater
DI 22	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Bruchsal Großes Haus
	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Wertheim Aula Alte Steige
MI 23	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Mosbach Alte Mälzerei
DO 24	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Bad Wimpfen Kursaal
FR 25	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Eberbach Stadthalle
SB 26	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Bruchsal Hexagon
	20.00 Uhr	Fisch zu viert	Bruchsal Hexagon
SO 27	16.00 Uhr	Die Wanze	Oberkirch Erwin-Braun-Halle
DI 29	20.00 Uhr	Fisch zu viert	Offenburg BAALino-Zelt
			Hechingen Stadthalle Museum

## Dezember 2022

DO 01	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Bretten Stadtparkhalle
FR 02	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Osterburken Bauianchalle
SB 03	19.30 Uhr	Mädchen mit Hutstachel	Bruchsal Hexagon
SO 04	11.00 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Bruchsal Hexagon
	17.00 Uhr	Café Europa: Ein Leben für die Musik	Bruchsal Exil Theater
DI 06	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Bruchsal Großes Haus
MI 07	20.00 Uhr	Das weiße Dorf	Bad Rappenau Kurhaus
DO 08	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Friedrichshafen Bahnhof Fischbach
	20.00 Uhr	Das weiße Dorf	Hardheim Erfthalhalle
SB 10	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Friedrichshafen Bahnhof Fischbach
SO 11	15.00 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist	Bad Friedrichshall Otto-Klenert-Schule
	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Mosbach Alte Mälzerei
MO 12	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Mudau Odenwaldhalle
DI 13	19.30 Uhr	Das weiße Dorf	Bruchsal Hexagon
MI 14	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Tauberbischofsheim Stadthalle
DO 15	9 Uhr/11 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Buchen Stadthalle
	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Walldüren Haus der offenen Tür
FR 16	20.00 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist	Sinsheim Dr.-Sieber-Halle
SB 17	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Villingen-Schwenningen Theater am Ring
SO 18	15.00 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist	Bruchsal Hexagon
	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Bietigheim-Bissingen Kronenzentrum
DI 20	19.30 Uhr	Industriellandschaft mit Einzelhändlern	Villingen-Schwenningen Theater am Ring
	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Bruchsal Großes Haus
DO 22	19.30 Uhr	Mädchen mit Hutstachel	Bruchsal Großes Haus
FR 30	15.00 Uhr	Meisterdetektiv Kalle Blomquist	Bruchsal Großes Haus
SB 31	19.30 Uhr	Fisch zu viert	Bruchsal Großes Haus

Termine der Schulvorstellungen in Bruchsal und unseren Mitgliedsgemeinden finden Sie auf [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de).

**Karten**  
Telefon 07251-72723  
E-Mail: [tickets@dieblb.de](mailto:tickets@dieblb.de)

**Abendkasse**  
Telefon 07251-72747  
(1 Stunde vor Beginn)

**Karten in den Mitgliedsgemeinden**  
Informationen über laufende Produktionen der Jungen BLB und Buchungen von Schulvorstellungen unter Mitgliedsgemeinden finden Sie auf [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de)

**Schulvorstellungen**  
Informationen über laufende Produktionen der Jungen BLB und Buchungen von Schulvorstellungen unter Mitgliedsgemeinden finden Sie auf [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de)

**Kontakt**  
Am Alten Schloss 24  
76646 Bruchsal  
Telefon 07251-72770  
Fax 07251-72746  
E-Mail: [info@dieblb.de](mailto:info@dieblb.de)  
[www.facebook.com/dieblb](http://www.facebook.com/dieblb)  
Instagram @badischelandesbuehne

**Impressum**  
Monatsplan November/Dezember 2022 / Spielzeit 2022/2023 / Intendant Carsten Ramm / Verwaltungsleiter: Jörg Klässer / Redaktion: Petra Jenni, Franz Spengler / Illustrationen: Christine Ramm / Fotos: Peter Empl, Sonja Ramm / Layout: Martina Illinger / Druck: Stork Druckerei GmbH Bruchsal

**Baden-Württemberg**

**ASITEL**

**Bruchsal**

**Sparkasse Kraichgau**

**FREIHEIT DER MEINUNGEN**

**Tickets unter www.reservix.de**

**f**

**Instagram**

**www.dieblb.de**

**CLASART CLASSIC**

**The Metropolitan Opera HD**

TICKETS AN DER KINOKASSE & ONLINE

AB SOFORT Vorverkauf läuft CINEPLEX.DE



TICKETS AN DER KINOKASSE & ONLINE

# STADTGESCHICHTEN

Spielzeit 2022.2023 | [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de)



Monatsplan November/Dezember 2022